

13. Die Batasch, an verschiedenen Orten.

Ausser den Ösbek leben noch an verschiedenen Stellen angesiedelte Kara-Kalpaken und Türkmenen. Ich habe von diesen angetroffen:

1) Kara Kalpak (Schwarz-Mützen). Nordöstlich von Samarkand in vielen Niederlassungen am Ak-Täpä und Bäsch-Aryk. Diese sollen vom Amu Darja vor nicht langer Zeit eingewandert sein. Von Geschlechtsnamen derselben fand ich hier vertreten: *Oimaut*, *Kara-koily* (die mit schwarzen Schafen) und *Kara Sängir* (schwarzes Vorgebirge).

2) Türükpän (Türkmenen). Sie wohnen nördlich vom mittleren Serafschan-Thale in der Begschaft von Nurata. Folgende Geschlechter der Türkmenen wurden mir daselbst genannt: *Kasai-agly*, *Kandschygaly* und *Bögöschölü*. Die beiden letzteren Geschlechter sollen zum Stamme Üisün gehören, müssten somit Stammverwandte der Kasak der grossen Horde sein.

Statistische Angaben über die angesiedelte Bevölkerung von Türkistan:

Syr - Darinskaja Oblastj.

1. Kreis Türkistan.

Stadt Türkistan	1150 Häuser
6 Dörfer	660 „
	<hr/>
im Ganzen	1810 Häuser.

2. Kreis Tschemkend.

Stadt Tschemkend	750 Häuser
6 Dörfer	1860 „
	<hr/>
im Ganzen	2610 Häuser.

3. Kreis Aulieta.

Stadt Aulieta	200 Häuser
Ansiedelung Merkä	170 „
	<hr/>
im Ganzen	370 Häuser.

4. Kreis Taschkend.

Stadt Taschkend	16000 Häuser
Ansiedelungen:	
21 rechts vom Tschirtschik	} 4880 „
28 links vom Tschirtschik	